



Landtag Rheinland-Pfalz  
21.12.2018 12:05  
Tgb.-Nr.



*i.v.R. 27.12.18*

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Europafragen und  
Eine Welt  
Herrn Andreas Hartenfels, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz



BEVOLLMÄCHTIGTE DES  
LANDES BEIM BUND UND  
FÜR EUROPA, FÜR MEDIEN  
UND DIGITALES

Peter-Altmeier-Allee 1  
Eingang Deutschhausplatz  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4771  
Mail: Poststelle@stk.rlp.de  
www.stk.rlp.de

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Bénédicte Charbonnier  
benedicte.charbonnier@stk.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-4742

18. Dezember 2018

## 9. Sitzung des Ausschusses für Europafragen und Eine Welt am 9. März 2017

Hier: TOP 5 „Bürgerbewegung „Pulse of Europe“

Antrag nach §76 Abs. 2 Vorl. GOLT  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage 17/1095

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit lasse ich Ihnen den Sprechvermerk zu TOP 5 „Bürgerbewegung Pulse of Europe“ in 7-facher Ausführung zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Raab

Rheinland-Pfalz  
Staatskanzlei  
Vertretung Brüssel  
Referat: 25

Brüssel, 7. März 2017

Bearbeiterin: Pia Wenningmann  
Tel:0032-2790-1324

## **Sprechvermerk**

### **TOP 5 Bürgerbewegung „Pulse of Europe“**

Antrag nach § 76 Abs. 2 Vorl. GOLT  
Vorlage 17/1095  
Von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meine sehr verehrten Damen und Herren Mitglieder des Ausschusses,

die Bürgerbewegung über deren Zielsetzung und Verbreitung Sie gerne informiert werden möchten, ist noch sehr jung – sie rief just zu dem Zeitpunkt zum ersten Mal zur Demonstration auf, als der neue US-Präsident gewählt war. Aus diesem Grund bitte ich sie auch um Verständnis dafür, dass wir nur über die Informationen verfügen, die von den Initiatoren selbst und den Medien über diese Initiative verbreitet werden.

In einem kürzlich mit dem Deutschlandradio geführten Interview erläuterte Daniel Röder, Mit-Initiator der Bürgerinitiative "Pulse of Europe", das Ziel der von ihm gegründeten Bürgerinitiative sei es, den aktuell deutlich werdenden negativen Stimmungen etwas Positives entgegenzusetzen.

„Wir sind nun mal ganz **überzeugt und dezidiert für Europa** und deswegen wollen wir auch dafür eintreten. Abgesehen davon muss ich sagen, dieses für etwas sein hat auch eine unglaubliche Kraft. Unser Ziel war, diese negativen Energien, die negative Stimmung und diese Antihaltung, die sich allenthalben zeigt und die auch auf den Straßen sichtbar war, diesen Stimmungen etwas Positives entgegenzusetzen, mit Haltung auf die Straße zu gehen und zu zeigen, hier gibt es etwas Erhaltenswer-

tes. Bitte bedenkt, das sind unsere Grundlagen, die wir sowohl in der Bundesrepublik in unserem Grundgesetz wiederfinden als auch in den europäischen Verträgen.“

An der rasanten Radikalisierung des politischen Lebens wirkt Vieles für sehr Viele bedrohlich. Nach Brexit-Votum und Trump, das wissen wir alle aus unserer direkten täglichen politischen Erfahrung, endet die Verunsicherung zu einem großen Teil in einer Art Schockstarre oder Abkehr. Aber am 15. März 2017 wird in den Niederlanden gewählt, am 23. April 2017 findet die Präsidentenwahl in Frankreich statt, und im Herbst 2017 ist Bundestagswahl.

Deshalb, so der Anspruch der Vertreterinnen und Vertreter der pro-europäischen Aktion, wolle man einen Beitrag dazu leisten, dass es auch weiterhin ein vereintes, demokratisches Europa gibt – ein Europa, in dem die Achtung der Menschenwürde, die Rechtsstaatlichkeit, freiheitliches Denken und Handeln, Toleranz und Respekt selbstverständliche Grundlage des Gemeinwesens sind. Darüber hinaus sind die Initiatoren überzeugt, dass „die Mehrzahl der Menschen an die Grundidee der Europäischen Union und ihre Reformierbarkeit und Weiterentwicklung glaubt und sie nicht nationalistischen Tendenzen opfern möchte“.

#### Zielsetzung:

- Bewahrung eines Bündnisses zur Sicherung des Friedens und zur Gewährleistung von individueller Freiheit, Gerechtigkeit und Rechtssicherheit.
- Sonntäglich auf den Straßen die Botschaft aussenden, dass viele Menschen für ein vereintes Europa.
- Viele proeuropäische Ideen will man bündeln und die Bewegung nicht spalten in EU-Föderalisten z.B. oder Nur-Binnenmarktverfechter. Daher enthält man sich bislang auch einer Diskussion oder Stellung, wie "Pulse of Europe" die EU sehen will.

- Die Bewegung mahnt allerdings Reformen an und verlangt von den Politikern die Vorlage einer Zukunftsvision für Europa.
- Man will durchaus die Wahlen in den Niederlanden am 15. März und in Frankreich am 23. April und 7. Mai 2017 in eine europafreundliche Richtung beeinflussen. Dazu soll über viele Orte eine Menschenkette durch gebildet werden, die Deutschland, Frankreich und die Niederlande verbindet.

#### Verbreitung:

- Gegründet wurde die Initiative in Frankfurt a.M. unter anderem von Anwalt Daniel Röder am 15. Januar 2017. Mittlerweile soll sie nach eigenen Angaben mehr als 2500 bis 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben.
- Ableger, d.h. Demonstrationen, gibt es inzwischen in u.a. in Köln, Amsterdam, Freiburg, Karlsruhe, Berlin, Hamburg, Hameln, Hannover, Heidelberg, Wiesbaden, Essen, Celle, München, Passau, Halle, Kassel, Stuttgart, Bremen und Koblenz. Aber auch in Paris, Lyon, Montpellier, Paris, Strasbourg, und Toulouse. Gruppen gibt es auch in Lissabon und natürlich in Brüssel. Sogar im Vereinigten Königreich hat sich in Bath ein Ableger zusammengefunden.
- In Koblenz wurde am 6. März der Anfang gemacht, ca. 50 Aktivistinnen und Aktivisten trafen sich am Deutschen Ecke, künftig will man sich immer am Sonntag, um 14 Uhr auf dem Jesuitenplatz zusammenfinden.